

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Michael Preusch CDU**

### **VM Westumfahrung des Eppinger Stadtteils Richen**

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf welcher Priorisierungsstufe für den Neubau von Ortsumfahrungen steht die Westumfahrung des Eppinger Stadtteils Richen (unter Angabe, wie viele weitere Projekte auf dieser Priorisierungsstufe insgesamt stehen)?
2. Wie realistisch stuft sie die Neuaufnahme des Projekts in den Maßnahmenkatalog des Landes und den Beginn einer Realisierung des Projekts in dieser Legislatur (im Rahmen der Evaluierung des Maßnahmenkatalogs im Jahr 2025) ein?
3. Welche Voraussetzungen (Verkehrszählung, Bedeutung des Schwerverkehrsaufkommens) müssen gegeben sein, damit die Ortsumfahrung bei einer möglichen Neubewertung höher priorisiert werden kann?
4. Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die das Land in bisherige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Richen investiert hat?
5. Wie hoch schätzt sie aktuell die Kosten einer Westumfahrung Richens?
6. Wie stuft sie die weitere Entwicklung des Durchgangsverkehrs (Individualverkehr, Schwerlastverkehr) in Richen für die nächsten zwanzig Jahre ein?
7. Wie stuft sie die Chancen ein, ein gemeinsames Projekt aus Ortsumfahrung Richen und Ittlingen umzusetzen?

7.7.2021

Dr. Preusch CDU

#### **Begründung**

Seit Jahrzehnten wird der Bau einer Ortsumfahrung des Eppinger Stadtteils Richen gefordert. Bis heute ist die Maßnahme am westlichen Ortsrand nicht in den Maßnahmenplan des Landes aufgenommen worden.